



Ausgabe 2/2012

Servus liebe Sängerbladl-Leser,
das letzte halbe Jahr war geprägt durch die sportlichen Großereignisse, wie die 14. Fußball-Europameisterschaft in Polen und in der Ukraine und die XXX. Olympischen Spiele in London. Doch auch politisch gab es wichtige Veränderungen, wie beispielsweise der Wechsel der französischen Präsidentschaft von Nicolas Sarkozy zu Francois Hollande. Auch im Männerchor wird es bei der Jahreshauptversammlung am 18. Januar einen Wechsel in der Vorstandschaft geben. In den letzten Monaten hatte der Männerchor sehr viele runde Geburtstage zu feiern und eine „Goldene Hochzeit“. Über diese Ereignisse berichtet die heutige Ausgabe des Sängerbladls. Inhalt des Sängerbladls sind auch die Rückblicke auf das Frühjahrskonzert 2012, den Vereinsausflug in den Bayerischen Wald, den Vatertagsausflug an den Eglburger See und das Pontifikalamt in Maria Kirchtal. Vom 26. bis 28. Oktober waren unsere Herner Sängerfreunde in Kirchseeon - Berichte darüber kommen in der Frühjahrsausgabe. In wenigen Tagen, am Sonntag den 2. Dezember um 17.00 Uhr ist unser vorweihnachtliches Konzert „Auf Weihnachten zua“ (siehe letzte Seite). Am 12. Januar folgt dann unser festlicher Jahresauftakt. Viel Spaß bei der Lektüre dieser Sängerbladl-Ausgabe, wünscht

Inhalt:

Frühjahrskonzert 2012	3
80. Geburtstag K. Neumann	7
Vereinsausflug 2012	10
60. Geburtstag M. Richter	12
Pontifikalamt bei Lofer	14
75. Geburtstag W. Steppan	17
30. Geburtstag G. Fischer	18
50. Geburtstag P. Seitz	20

Termine und Veranstaltungen des Männerchors

17.11.2012	Volkstrauertag , 16.45 Uhr, St. Joseph Kirchseeon; anschl. Filmabend Brückenwirt
24. und 25.11.2012	Kathreinmarkt – Hobbyausstellung , Werbeta-ge des Männerchors
02.12.2012	Sonderprobe für Sänger , 09.00 Uhr, ATSV-Halle
02.12.2012	„Auf Weihnachten zua“ , 17.00 Uhr, ATSV-Halle
16.12.2012	Adventssingen , 16.00 Uhr, St. Joseph Kirchseeon
18.12.2012	Letzte Sängerprobe 2012 und Glühwein der Sänger , nach der Probe bei Familie Schauburger
08.01.2013	Erste Sängerprobe 2013 , 19.30 Uhr, ATSV-Halle
12.01.2013	Festlicher Jahresauftakt , 18.00 Uhr, ATSV-Halle, nur Sänger, Sängerfrauen und geladene Gäste
18.01.2013	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen , 19.30 Uhr, Brückenwirt
07.04.2013	Sonderprobe für Sänger , 09.00 Uhr, ATSV-Halle
20.04.2013	Frühjahrskonzert 2013 , 19.00 Uhr, ATSV-Halle
11.05.2013	Vereinsausflug , Abfahrt und Ziel noch offen

Sehr wichtiger Hinweis für unsere Mitglieder!

am Freitag, 18.01.2013 ist die nächste Jahreshauptversammlung. Ein sehr wichtiger Tagesordnungspunkt dabei ist die Neuwahl der gesamten Vorstandschaft. Bitte diesen Termin für den Männerchor freihalten. Es wäre schön, wenn möglichst viele Mitglieder die Vorstandsmannschaft für die nächsten zwei Jahre wählen würden.



Frühjahrskonzert am 21.04.2012

Die umfangreichen Vorbereitungen – sowohl gesanglich als auch organisatorisch – haben sich gelohnt! Es war ein sehr schönes Konzert, das die Zuschauer sichtlich genossen. Die Auswahl der musikalischen Gäste und die Liedauswahl haben bestens gepasst.

Wieder einmal schaffte es der Männerchor, die ATSV-Halle vollständig zu füllen. Fritz Martl begrüßte recht herzlich alle Konzertbesucher und besonders die Vertreter der Marktgemeinde, an deren Spitze den 1. Bürgermeister Herrn Udo Ockel. Anschließend übernahm Georg Eck die Moderation des Konzerts, das unter dem Motto „Melodien zum Verlieben“ stand. Nach dem Eröffnungslied „*Ich fang für euch den Sonnenschein*“ und dem Tessiner Volkslied „*Pferde zu vieren traben*“ vom Männerchor zeigte Andreas Altherr, der an diesem Abend den Männerchor bei fast allen Stücken (wieder) am Klavier begleitete, sein solistisches Können mit dem „*Maple Leaf Rag*“. Nach dem vom Männerchor gesungenen „*(frischen, tauigen) Sommermorgen*“ sang unser musikalischer Gast, Katrin Huppertz zusammen mit unserem Chorleiter Michael Riedel das von Robert Schumann komponierte Duett „*Eia wie flattert der Kranz, Trauter komm mit mir zum Tanz*“. Unmittelbar danach dann der musikalische Leiter der Marktkapelle Kirchseeon, Bernhard Slodczyk: er spielte – begleitet durch den Männerchor – das bekannte und beliebte Solostück für Trompete: „*Die Post im Walde*“.

Das Männerchor-Quartett, bestehend aus Sepp Martl, Fritz Martl, Gabor Fischer und Michael Riedel (Bild rechts), sang aus dem



Film „Die drei von der Tankstelle“ das Lied *„Ein Freund, ein guter Freund“*. Im Anschluss daran besang der Männerchor mit einem Medley das Motto des Abends *„Melodien zum Verlieben“*. Zunächst wurde geträumt *„Was eine Frau im Frühling träumt“*, dann wurde das Glück angekündigt *„Warte, warte nur ein Weilchen“*, anschließend schworen sich ein junger Mann und eine junge Frau die ewige Treue *„Es war an einem Frühlingstag im sonnigen Sorrent“*, dazwischen ein leiser Abschiedsgruß *„Sag beim Abschied leise servus“*, eine Wanderung durch Feld und Flur *„Junger Mann im Frühling“* und schlussendlich ein Loblied auf den Berliner Frühling und die allerschönsten Mädels *„Das ist der Frühling von Berlin“*. Kurz vor der Pause philosophierte der Männerchor über die Textstelle im Alten Testament *„Gott schuf das Weib aus des Mannes Rippe“* und sang von Albert Lortzing *„Die verlorene Rippe“*.



Den 2. Teil des Konzerts begann der Männerchor sehr flott mit *„Wenn Zigeuner Hochzeit machen“* und dem *„Zauber des Südens“* – hier mit Sepp Martl als Solist – und anschließend Andreas Altherr mit einem weiteren Solostück, dem *„Root Beer Rag“* von Billy Joel. Mit einem Schlager aus den 70er-Jahren von Reinhard Mey entführte der Männerchor die Konzertbesucher in die Luft mit *„Über den Wolken“*. Die nächsten beiden Stücke

waren Johann Strauß Sohn, der auch der Walzerkönig genannt wird, gewidmet: zunächst Katrin Huppertz, unsere junge und charmante Kirchseeoner Sopranistin, mit „*Draußen in Sievering blüht schon der Flieder*“ und anschließend der Männerchor mit der Schnellpolka „*Leichtes Blut*“.

Das Finale begann mit dem Lied „*Wir wollen Freunde sein*“ (von Willi Meisel) und endete mit Udo Jürgens' Schlager „*Ich war noch niemals in New York*“.

Ein ganz besonderer Dank galt der Rhythmusgruppe, bestehend aus Sepp Gaar am Schlagzeug und Klaus Eberherr an der Bassgitarre, die den Männerchor bei vielen Stücken hervorragend begleitet haben.

Rundum ein sehr schönes Frühjahrskonzert, mit einer abwechslungsreichen Musikauswahl, mit ausgezeichneten musikalischen Gästen und einem jederzeit souveränen Chorleiter Michael Riedel.



Nach dem Konzert blieben noch viele Konzertbesucher zum gemütlichen Ausklang – nochmals recht herzlichen Dank an unsere Freunde, unsere fördernden Mitglieder und unsere Sängerfrauen.

Vatertagsausflug zum Wirtshaus „Zur Gass“ (17. 05.2012)

40 Tage nach dem Ostersonntag feiern die Katholiken Christi Himmelfahrt und in neuerer Zeit wird an diesem Tag (immer ein Donnerstag) der Vatertag gefeiert. Dieser Volksbrauch hat seine Wurzeln auch in dem christlichen Feiertag. So waren am Himmelfahrtstag Flurumgänge und Flurumritte üblich. Daraus entwickelten sich Herrenpartien, die nach Einführung des Muttertages zum Gegenstück, den Vatertag wurden.



Die diesjährige Herrenpartie führte den Männerchor an den Eglburger See, zum Wirtshaus „Zur Gass“. Ein Teil der Sänger wanderte dort hin, einige benutzen den Drahtesel und andere wurden durch ihre Frauen mit dem Auto „angeliefert“.



Der Tag war anfänglich etwas bewölkt, doch bis zur Mittagszeit wurde das Wetter zunehmend freundlicher. Die 22 Sänger (im Bild rechts, Adi Binder und Hans Schaubberger), Sängerruheständler

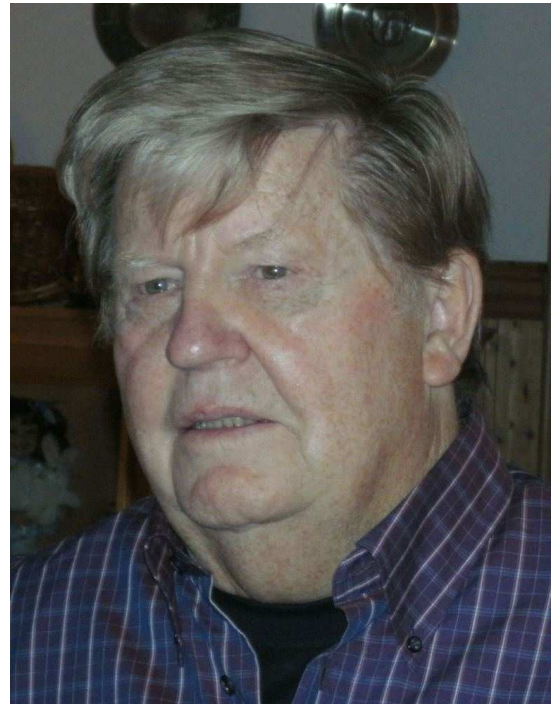


und Gäste machten es sich in der „Stube“ gemütlich und genossen den Vatertag. Zur finanziellen Unterstützung gab es einen „Zuschuss“ aus der Vatertagskasse, sodass keiner der Sänger Durst oder Hunger leiden musste. Die musikalische Seite kam auch nicht zu kurz. Klaus Eberherr (Bild links) brachte einige Solostücke, die zur allgemeinen Erheiterung beitrugen. Die Sänger sangen das eine oder andere Trinklied und der Vatertag war schneller zu Ende als gewünscht. Mal sehen, wohin uns der Vatertag im nächsten Jahr führen wird.



Der 2. Bass Klaus Neumann feiert 80. Geburtstag

Am 10.06.1932, als Klaus Neumann geboren wurde, kostete ein Pfund Tomaten 38 Pf und ein Pfund Schweinekotelett 78 Pf. 80 Jahre später, am 10. Juni 2012, gab es zwar keine Tomaten und kein Schweinekotelett, dafür aber gut belegte Geburtstagshäppchen. Unser Sänger Klaus Neumann feierte im engsten Familien- und Bekanntenkreis seinen 80. Geburtstag.



Klaus ist seit dem Jahr 1980 beim Männerchor und singt im 2. Bass. Er wohnt seit sehr vielen Jahren in Ebersberg und gehört trotzdem zur Gruppe der fleißigsten Probenbesucher. In der Regel verpasst er keinen Chortermin, außer kleinere oder größere Krankheiten hindern ihn daran.



Eine kleine Sänger-Abordnung (Bild links: Sepp und Fritz Martl) überbrachte Klaus die besten Geburtstagswünsche und sang ihm ein Geburtstagsständchen. Fritz Martl sprach dazu im Namen der Sänger und des Vereins ein paar Worte und übergab ihm ein Geburtstagsgeschenk.

Das Sängerbladl wünscht an dieser Stelle unserem Klaus Neumann ebenfalls noch alles Gute, viel Gesundheit und noch viel Freude mit dem Chorgesang und dem Männerchor.

Goldene Hochzeit von Elsbeth und Fritz Martl

Nur wenige Frauen können behaupten, mit mehreren Männern verheiratet zu sein – eine davon ist Elsbeth Martl. Sie hat vor 50 Jahren Fritz Martl geheiratet und damit auch den Männerchor. Fritz – in Ebersberg aufgewachsen – kam als 18-jähriger zu den Sängern. Im Mai 1959 – beim Aufstellen des Maibaumes in Kirchseeon-Dorf – lernten sich die beiden kennen und wenige Tage später trafen sie sich wieder in Falkenberg. Elsbeth war auf der Wallfahrt nach Maria Altenburg (bei Moosach) und Fritz feierte mit dem Männerchor den Vatertag. Die Hochzeit war dann im Jahr 1962 und Fritz durfte die Vatertagsausflüge „richtig“ feiern, denn es wurden die Töchter Sigrun und Brigitte geboren.

Elsbeth war und ist der große Rückhalt für Fritz. Ohne diese Unterstützung hätte er die beruflichen Aufgaben (selbständiger Versicherungsagent) mit den privaten Aktivitäten (Münchner Platzl, Bauernfünfer, Männerchor, Vorstand, etc.) nicht verbinden können. Vor mehr als 30 Jahren hat Elsbeth den sehr beliebten und engagierten „Sängerfrauen-Stammtisch“ ins Leben gerufen.



Ganz nach dem Wunsch der „Hochzeiter“ feierte das Jubelpaar seine Goldene Hochzeit mit allen Sängern.

Fast der gesamte Männerchor und einige Sängerfrauen erwiesen den beiden

die Ehre. So war es nicht verwunderlich, dass der Garten der

Martl's in der Siedlerstraße einem Sänger- und Musikantentreffen glich. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, u. a. versorgten die Enkelkinder Dani und Tobi die Gäste mit diversen Getränken.

Dass ein derartiges Ereignis nicht unbemerkt ablaufen würde, war Elsbeth und Fritz Martl klar. Dass aber die örtliche Presse erschien und wenige Tage später über die Goldene Hochzeit berichtete, überraschte selbst den „Medienprofi“ Fritz.

Michael Riedel, dieses Mal als 2. Vorsitzender, gratulierte im Namen der Sänger und allen Mitgliedern dem Jubelpaar mit launigen Worten und einem kleinen Präsent.



Liebe Elsbeth und lieber Fritz, das Sängerbladl wünscht euch noch viele gemeinsame Jahre, viel Gesundheit und Zufriedenheit und noch sehr lange eine harmonische „Männerchor-Ehe“.



Vereinsausflug in den Bayerischen Wald (von Michael Lange)

Der Ausflug für die fördernden Mitglieder unseres Männerchores am Samstag vor dem Muttertag (dieses Jahr am 12.05.2012) ist mittlerweile schon eine traditionelle Veranstaltung. Es waren wieder zwei voll besetzte Busse, mit denen es in diesem Jahr in den Bayerischen Wald ging. Die Themen waren Natur, Glas-handwerkskunst und Geselligkeit.

Das Wetter hatte sich wieder einigermaßen beruhigt und je weiter die Reisegesellschaft in Richtung Bayerischer Wald kam,



hatte Petrus ein Einsehen und das Wetter wurde besser und besser. Nach einem "technischen" Halt mit kurzer Kaffeepause an der Autobahn erreichte die Reisegruppe um ca. 10 Uhr sein erstes Ziel: das Naturschauspiel "Baumwipfelpfad". Es ist der längste Baumwipfelpfad der Welt und liegt nahe Neuschönau im Nationalpark Bayerischer Wald. Mit einer Gesamtlänge 1.300 m schlängelt sich der Pfad in einer Höhe von 8 bis 25 Metern durch die

Buchen, Tannen und Fichten des Bergmischwaldes. Zahlreiche Hinweise gaben anschaulich Informationen über das Leben und die Lebensform des Waldes. Der absolute Höhepunkt war der Baumturm mit einer Höhe von 44 Metern. Einmalig und einzigartig, wie der Turm über drei mächtige Bäume gebaut wurde.



Auf der Plattform angekommen, konnten die Besucher den einzigartigen Ausblick auf den Bayerischen Wald und den Böhmerwald genießen. Leider waren die Alpen nicht zu sehen, denn die Wolken versperrten den Blick. Für alle Teilnehmer war dies ein besonderes Gefühl, den Wald auf einer doch ungewöhnlichen Ebene zu erleben.



Nach dem Mittagessen ging es vorbei an Grafenau und Zwiesel in Richtung Arnbruck. Genau zwischen München und Prag, im Zentrum der Glasstraße und eingebettet in die wunderbare

Landschaft des Zellertales, ist in den letzten Jahrzehnten "Das Glasdorf" als Familienbetrieb entstanden. Es wurde die ganze Vielfalt der Glasbearbeitung und Glasverarbeitung präsentiert, von der Glashütte bis hin zu „Kunst und Krempel“.

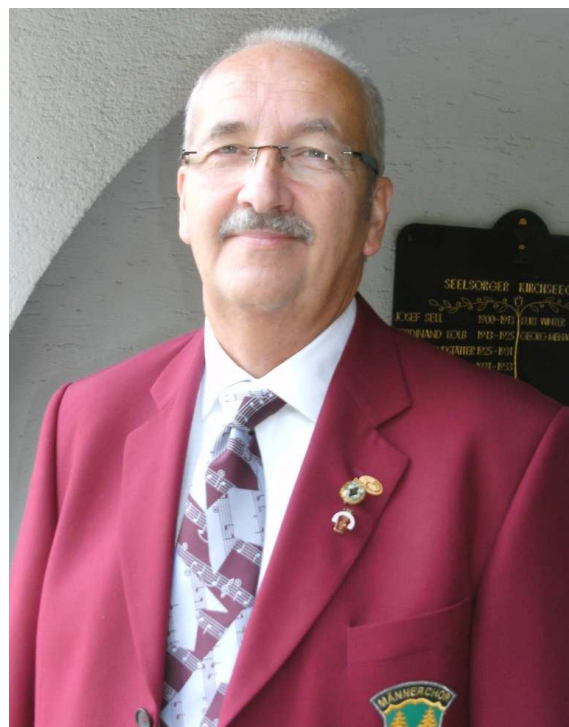
Der rundum wunderschöne Tagesausflug fand seinen Ausklang im Gasthof "Zum Räucherhansl" in Oberteisbach (in der Nähe von Dingolfing) mit dem Abendessen sowie mit Musik und Gesang.



Alle Teilnehmer waren von dem sehr gut organisierten Tagesausflug begeistert (recht herzlichen Dank an die Organisatoren) und freuen sich schon jetzt auf den Vereinsausflug im nächsten Jahr.

Matthias Richter – nun ein 60er

Unser Sänger im 1. Bass, Matthias Richter, der auch staatlich geprüfter Chorleiter ist, feierte am 10.05.2012 seinen 60. Geburtstag. Nach ein paar Stationen bei verschiedenen Chören im Landkreis und in Miesbach kam Matthias Richter 2006 zum Männerchor Kirchseeon. Sein Lebensmotto „Ein Lächeln ist wie ein Sonnenschein“ steht nicht nur auf seiner Visitenkarte, sondern er lebt auch danach. Matthias – im Männerchor auch bayrisch „Hias“ genannt – versucht mit einem Lächeln seine positive Lebenseinstellung auf seine Mitmenschen zu übertragen.



Eine etwas unruhigere Seite zeigt Matthias bei der Wahl seiner Wohnstätten. Innerhalb weniger Jahre hat er mehrere Male die Umzugskartons ein- und ausgepackt. Erst innerhalb Kirchseeons, dann nach Feldkirchen (bei München), anschließend zurück nach Kirchseeon und jetzt wohnen Matthias und seine Frau Barbara in Pöring. Neben seiner Leidenschaft als Chorleiter (anderer Chöre) und als Sänger (im Männerchor Kirchseeon), ist Matthias Richter ein großer Freund der Technik und nutzt intensiv die neuesten Kommunikationsmedien. Handy, Internet und PC gehören bei ihm zur Standardausstattung bzw. hat er im täglichen Gebrauch. Die Kombination Chorgesang und Technik kommt auch dem Männerchor zu Gute, denn Matthias überträgt schlecht lesbare Chorsätze in ein Notenprogramm und erstellt neue Notenblätter. Dafür ein großer Dank an Matthias!

Lieber Matthias, an dieser Stelle noch einmal alles Gute zum 60er und noch viel Freude am Chorgesang im Kirchseeoner Männerchor.



Spirituelles Sommerkonzert am 20.07.2012

Auf Einladung des nun seit 40 Jahren existierenden Kreisbildungswerks Ebersberg (KBW) haben die Verantwortlichen im Jubiläumsjahr zum „Spirituelles Sommerkonzert“ eingeladen. Leider konnte das Konzert nicht wie geplant im Schloss Elkofen stattfinden sondern wurde vom Regen in die Grafinger Stadtpfarrkirche St. Ägidius gespült.

Drei Chöre mit musikalischer Vielfalt kamen zu Einsatz: der Frauenchor des Sängers- und Orchestervereins Ebersberg, eine Auslese des Kammerchors der Ebersberger Pfarrkirche als „Cantores Montis Aprii“ und der Männerchor Markt Kirchseeon. Zwischen den einzelnen gesanglichen Darbietungen lasen KBW-Geschäftsführerin Claudia Pfrang sowie Dekan und Pfarrer Josef Riedl einzelne Texte mit Inhalten zur Werteorientierung (z. B. Interview mit dem Licht).

SPIRITUELLES SOMMERKONZERT
Programm am 20. Juli 2012

1. Cantores Montis Aprii (Ebersberg) mit: „Du Licht vom Lichte“ mit einigen Versen aus: „Sinkt nun die Sonne, neigt sich der Tag ...“
2. Begrüßung durch die erste Vorsitzende des Kath. Kreisbildungswerks
3. „Interview mit dem Licht“ von Reinhold Stecher
4. Männerchor Kirchseeon mit: „Tebe pom em (Oh Herr, gib Frieden)“; „Sancta Maria“; „Schäfers Sonntagslied“; „Morgenrot“ (Robert Pracht)
5. „Ein neuer Tag beginnt“ von Antje Sabine Naegeli
6. Cantores Montis Aprii mit: „Levavi oculos meos“ (Orlando di Lasso); „Ich hebe meine Augen auf“ [Psalm 121] (Heinrich Schütz)

Katholisches Kreisbildungswerk
Ebersberg e.V.
wertsorientiert · bilden

Pfarrer-Dauerstr. 6 · 85500 Ebersberg
Tel. 0 89 42 85079 · Fax: 20
info@kbw-ebersberg.de · www.kbw-ebersberg.de

Zitate aus den Presseberichten:

Der Männerchor, ließ kraftvoll und feinsinnig zugleich großes Liedgut wie „Die Himmel rühmen“ oder „Ich bete an die Macht der Liebe“ erklingen (SZ am 25.07.2012).

Die Kirchseeoner Herren zeigten ihre dynamischen Differenzierungsmöglichkeiten im kraftvollen „Schäfers Sonntagslied“ ebenso wie im präsent herausgearbeiteten „Oh Herr gib Frieden“ (Münchner Merkur am 24.07.2012).

Pontifikalamt in Maria Kirchentäl (von Michael Riedel)

Vor gut einem Jahr erhielt der Chor die Anfrage über Herrn Paul Wollny und Frau Gisela Kathe, ob es uns möglich wäre, eine Messe in der Wallfahrtskirche Maria Kirchentäl (bei Lofer im österreichischen Tirol) im Juli 2012 musikalisch zu gestalten. Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Kirchseon veranstaltet hier jedes Jahr am letzten Samstag im Juli eine Fußwallfahrt von Schneizlreuth nach St. Martin. Vorstand und Chorleiter zögerten nicht lange und sagten die Teilnahme in Abstimmung mit den Sängern gern zu.



Dies war für unseren Chorleiter ein guter Anlass, das geistliche Chorrepertoire zu erweitern. So begannen die Sänger nach dem diesjährigen Frühjahrskonzert die „Missa Dalmatica“, eine Messe in F-Dur von Franz von Suppé, einzustudieren. Natürlich war das Engagement eines jeden einzelnen Sängers hier von Bedeutung. Und nach anfänglichen Bedenken konnten sich die meisten Chormitglieder mit der hochromantischen Musik anfreunden.



Am 28.07.2012 war es dann soweit, wir fuhren mit dem Bus von Kirchseon nach Maria Kirchentäl bei Lofer/Tirol und durften zum Klingen bringen, was wir in den vergangenen Monaten einstudiert hatten. Franz von Suppé hat in seiner Komposition auch solistische Einsätze vorgesehen. So waren die choreigenen Solisten Sepp Martl, Gabor Fischer und

Michael Riedel gefragt, die Dank zusätzlichen Engagements zum guten Gelingen unserer „Premiere“ in der Messe, die von Weihbischof Bernhard Haßlberger zelebriert wurde, beigetragen haben. Ganz hervorragend wurde der Chor durch die Orgelbegleitung von Hans Orterer unterstützt.



Um unseren vielen Freunden des Chores auch dieses schöne und anspruchsvolle sakrale Werk zu präsentieren, wurde die „Missa Dalmatica“ nochmals am 16.09.2012 während der Sonntagsmesse in der Kirchseeoner Pfarrkirche St. Joseph aufgeführt.

Beide Veranstaltungen zeigten, dass der Männerchor durch entsprechende Probenarbeiten durchaus anspruchsvolle Chorwerke singen kann.

Fronleichnamsprozession (07.06.2012)

Alljährlich findet am zweiten Donnerstag nach Pfingsten das katholische Fest Fronleichnam statt. Den Mittelpunkt des Festes bilden die Feier und den Empfang der Eucharistie, des Leibes Jesu Christi, in Form einer Hostie. In der Prozession, bei der Männerchor jährlich vertreten ist, wird die Hostie, aufbewahrt in einer wertvollen Monstranz, durch Kirchseeon getragen. Dabei wird an vier Orten Station gemacht, um dort die Anfänge der vier biblischen Evangelisten vorzulesen.

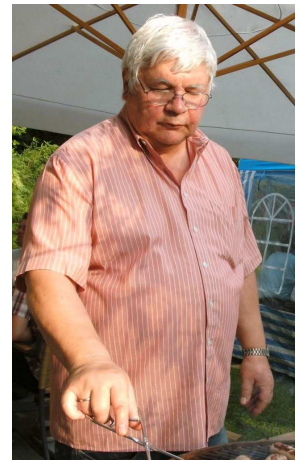


17. Thüringer Bratwurstessen

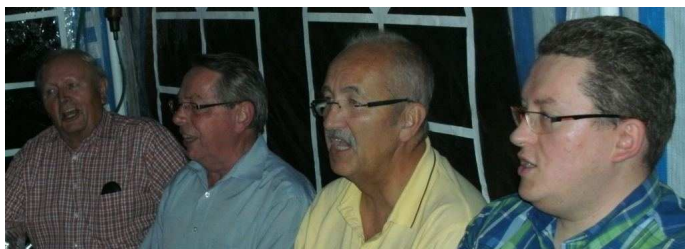
Seit nunmehr 17 Jahren lädt die Familie Bangert die Sänger zum Thüringer Bratwurstessen ein. Die Würste und der dazugehörige „Born-Senf“ werden von den Bangerts vor Ort, d. h. in Apolda, persönlich eingekauft. Die „Thüringer Rostbratwurst“ ist eine herkunftsgeschützte Bezeichnung, wurde erstmals 1404 urkundlich erwähnt und seit 1432 gilt ein Reinheitsgebot für die Thüringer Wurst (*PS: das bayerische Reinheitsgebot für Bier kam erst 84 Jahre später – im Jahr 1516*). Grillmeister Jürgen



Jäger (Bild rechts) legte die Thüringer Bratwürste auf den Grill und sorgte mit seiner langjährigen Erfahrung dafür, dass diese regionale Spezialität – natürlich entsprechend gut gebraten – verspeist werden konnte. Der



diesjährige Termin (03.08.2012) war gut gewählt, denn das Wetter war überwiegend schön und die „Bratwurstesser“ versammelten sich zahlreich im Bangert'schen Garten. Unser Kassenverwalter Gabor Fischer stiftete zum Anlass seines 30.



Geburtstags (siehe Seite 18) ein 30-Liter-Bierfass, das sehr bald seiner Bestimmung zugeführt und geleert war. Wie beim Männerchor üblich,

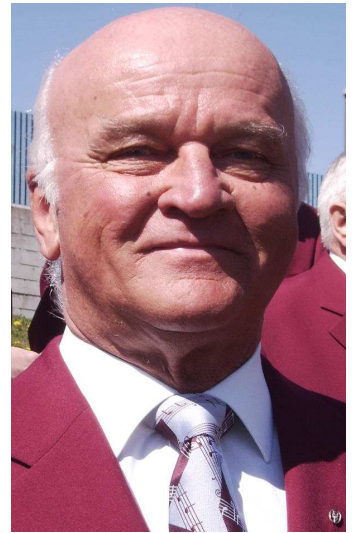
war der Grillabend kurzweilig durch Gesangseinlagen und diverse Witze.

An dieser Stelle wieder ein recht herzliches „Vergelt's Gott“ an die Familie Bangert (Bild rechts: Renate Bangert) für diese wunderschöne Einladung.



Sänger Walter Steppan feiert seinen 75. Geburtstag

Am 17.08.2012 feierte unser Sänger Walter Steppan seinen 75. Geburtstag. Walter wohnt in Grafing, war bei der damaligen Kreissparkasse Ebersberg (jetzt: Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg) beschäftigt und viele Jahre im Grafinger Stadtrat und sogar einige Zeit 3. Bürgermeister. Walter kann seit einigen Jahren aus gesundheitlichen Gründen leider nur noch gelegentlich die Chorproben besuchen. Eine Chorabordnung besuchte Walter Steppan an seinem Festtag und überbrachte ihm stellvertretend für alle Sänger und die Vorstandschaft die besten Grüße und Genesungswünsche. Lieber Walter, die Sänger freuen sich auf deinen (hoffentlich baldigen) Probenbesuch.



Homepage – jetzt mit Bildergalerie

Unsere Homepage www.männerchor-kirchseeon.de ist seit einiger Zeit mit einer Bildergalerie ausgestattet – ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. An dieser Stelle recht herzlichen Dank an unseren „Webmaster“ Markus Grunwald.



30. Geburtstag vom „Guadlkramer“ oder auch unserem Kassier (von Michael Riedel)

Am 27.05.2012 feierte Gabor Fischer seinen 30. Geburtstag. Dieser sollte selbstverständlich angemessen gefeiert werden, also lud er (Bild rechts - man beachte die „Unterwäsche“) Familie, Freunde, Kollegen und einige Vertreter unseres Chores in die ATSV Halle Kirchseeon ein. Anfangs verstand es Gabor von seiner Person abzulenken und das Augenmerk auf seinen „Seppl“ (Bild unten) zu lenken. Doch sehr bald war er die



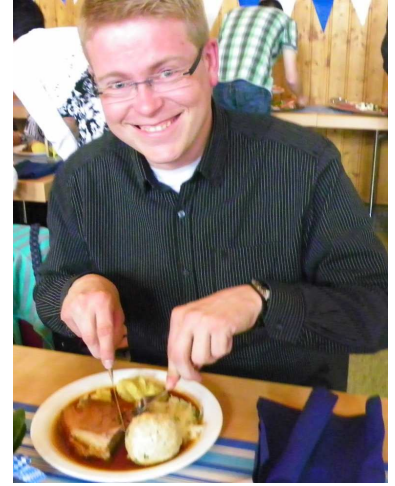
Hauptperson des Abends und nach einer Begrüßung, insbesondere der weit gereisten Gäste – allen voran seinen Eltern –, nahm der Abend seinen Lauf. Typisch bayerisch das Geburtstagsmenü. Ein g'scheiter Schweinsbraten sorgte für die

erforderliche Grundlage, um das vorhandene – und vorher vom Jubilar gezapfte (Bild rechts) – Bierfass zu leeren.



Nachdem unser Gabor recht gern das Tanzbein schwingt, durfte eine Musik nicht fehlen. Und so hatte er eine 2-Mann-Band organisiert, die versuchte die Schar in Bewegung zu bringen, was leider nur teilweise gelang. Einlagen, die Gabor „auf die Schippe“ nahmen, folgten immer wieder zwischendrin und so war es wie an jedem schönen Abend – die Zeit verging wie im Fluge und gegen 3 Uhr gingen dann auch die letzten Gäste nach Hause.

Das Sängerbladl wünscht dir, lieber Gabor, alles erdenklich Gute, weiterhin einen guten Appetit (siehe Bild rechts) und wünscht sich auch für die Zukunft die Fortsetzung deines großen Engagements zum Wohle unseres Mannerchores.



Zum Nachlesen das Geburtstagslied von Michael Riedel nach der Melodie „Singen macht Spaß“:

*Gabor hat Spaß, Gabor der kanns,
er wird heute dreißig und feiert mit uns.
Gabor ist froh und Gabor hat Charme,
die Mädels nehmen ihn in den Arm.
All deine Sorgen vergisst du heute, denn du feierst
hier mit uns.*

*Feiern macht Spaß, Feiern tut gut,
ja feiern macht Freude und Feiern ist gut.
Feiern macht froh und feiern hat Charme,
Die Gäste nehmen sich in den Arm.
All deine Gäste, sie feiern heute mit dir und das
ist doch schön!*

*Ordnung ist gut, Ordnung muss sein,
ja Ordnung am Schreibtisch das ist immer fein.
Kommt dann die Putzfrau und macht alles hin,
für Gabor gibt so was dann keinen Sinn.
Drum lasst euch sagen: von seinem Schreibtisch
haltet ihr euch lieber fern.*

*Auto's sind schön, Auto's sind toll,
am schönsten wars wenn die Garage stets voll!
Autos sind teuer, die Preise sind krass,
er arbeitet doch nur bei der Kreissparkass.
All seine Freizeit, verbrachte er zuletzt mit seinem
Saboroz!*

*Singen macht Spaß, Singen tut gut,
ja singen macht munter und singen macht Mut.
Singen macht froh und singen hat Charme,
die Töne nehmen ihn in den Arm.
Jeden Dienstag singt Gabor im Tenor bei mir im
Männerchor.*

*Pokern macht Spaß, Pokern ist gut,
ja manchmal hat der Gabor auf die Karten a Wut.
Pokern ist cool und Pokern hat Charme,
die Karten machen ihn manchmal arm.
„All in“ und hoffen, der Gegner hat bestimmt
wieder nur geblufft. ☺*

*Kochen macht Spaß, kochen ist fein,
ja es muss aber „Perfektes Diner“ dann sein!
Vorspeise, Hauptgang und was zum Dessert,
ja hoffentlich ist es für ihn nicht zu schwer.
Tischdeko super! – der Gabor lädt zum Diner in
den Wiesenweg ein.*

*Freunde die brauch'ts, Freunde die gibt's,
ja Freunde sagen einem mal – „bei dir piep'ts“!
Freunde sind hier und feiern mit dir,
sie trinken heut mit dir auch ein Bier!
Drum hoch die Gläser, wir stoßen mit dir an und
wünschen Glück allezeit.*

*Lernen ist schön, lernen ist gut,
ja zum Lernen fuhr Gabor nach Landshut!
Abends im Bierstuberl, ja das ist fein,
dann zieht er sich einen Zigarillo noch rein.
So kann man lernen, von wegen biffeln und stu-
dieren Tag und Nacht!*

*Dichten ist gut, Dichten ist schee,
da kam diese Woche mir diese Idee!
Gabor, der liefert an Stoff mir g'nu,
drum war ich fertig damit im Nu!
Uns allen wunsch ich, noch einen schönen Abend
mit Musik und Tanz.*

Peter Seitz feiert seinen 50. Geburtstag

Unter dem Motto „mia feiern!“ hat am 29.09.2012 unser Sänger Peter Seitz zu seiner Geburtstagsfeier eingeladen. Und eine große Anzahl von Sängern und Sängerfrauen haben diese Einladung mit Freude angenommen.

Peter ist seit 1997 aktiver Sänger im Männerchor. Seit dieser Zeit ist er der „Chormusikant“, der bei jeder sich bietenden Gelegenheit und bei jeder Sängerreise seine Ziach bzw. sein Akkordeon herausholt und damit für gute Stimmung sorgt. Seit 2003 ist Peter im Vereinsvorstand vertreten. Bis 2007 als Beisitzer, schließend bis 2010 als 2. Vorsitzender und aktuell wieder als Beisitzer. Zum Jahresbeginn 2010 ist Peter Seitz in den Gemeinderat Kirchseeon eingezogen und kümmert sich dort um kommunale Themen. Aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit für einen großen Lebensmittelhersteller ist unser „Senfprediger“ – so Peters Spitzname im Männerchor – viel im Ausland unterwegs und kann daher leider nicht bei jeder Chorprobe dabei sein.



Am 26.09.2012 wurde Peter Seitz 50 Jahre alt und feierte dieses Ereignis im großen Rahmen am drauffolgenden Samstag in der ATSV-Halle. Peter begrüßte jeden Gast direkt am Eingang mit einem frisch gezapften Bier. Dies war

schon die erste Überraschung, denn Peter trinkt eigentlich kein Bier. Und es sollten im Laufe des Abends noch weitere Überraschungen folgen.



Peter ist gebürtiger Münchner, lebte dann mit seinen Eltern und seinen sechs Geschwistern in Baldham und wohnt nun seit einigen Jahren in Kirchseeon. Peter ist auch ein Vollblut-Trachtler. Seit Kindesbeinen ist er im Trachtenverein „Seetaler“

Kirchseeon und war dort lange Jahre für die Jugendarbeit zuständig. Seit mehreren Jahren gibt es unter seiner Leitung einen Volkstanzkurs mit einem anschließenden Volkstanzabend. Zu seiner Geburtstagsfeier spielte daher sehr passend die „Oberlauer Tanzmusi“ zur Unterhaltung und zum Tanz auf.



Tanzmeister Peter war hier ganz in seinem Element und hielt für seine Geburtstagsgäste einen kleinen Volkstanzkurs ab.

Während des Abends begrüßte Peter Seitz sehr launig und gekonnt seine Gäste, allen voran seine Mutter Hilde und seine Geschwister. Dazu die Nachbarn, die Arbeitskollegen, die Ge-

meinderatsmitglieder seiner Fraktion, den Trachtenverein und den Männerchor. Über jeden hatte Peter eine kurze Geschichte zu erzählen.



Der Männerchor machte mit ein paar Liedern seine Aufwartung und Fritz Martl überreichte Peter Seitz ein Geburtstagspräsent.

Der Abend war fast zu kurz, denn es gab noch einige Auftritte des Trachtenvereins, der Tanzmusi und der Geschwister. Erst zur späten Stunde endete die rundum gelungene Geburtstagsfeier.



Lieber Peter, noch einmal recht herzlichen Dank für die Einladung und für die wunderbare Feier.

Neue Vereinsmitglieder

Seit der Sängerbladl-Ausgabe 2/2011 darf der Männerchor folgende neue Vereinsmitglieder begrüßen (in alphabetischer Reihenfolge zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe).

Elfriede Berger, Eglharting

Rolf Eisenburger, Kirchseeon (aktiver Sänger)

Bernhard Heiß, Kirchseeon

Konrad Kamereck, Kirchseeon

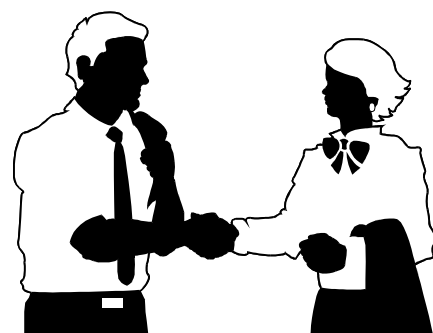
Wolfgang Kraißer (jun.), Schammach

Nikolaus Stoiber, Kirchseeon

Angelika von Szczytnicki, Kirchseeon

Adelheid Wolfinger, Grafing

Reinhard Wolfinger, Grafing



Nochmals vielen Dank für die Unterstützung und ein „herzliches Willkommen“ im Männerchor Markt Kirchseeon.

Impressum

Herausgeber:

Männerchor Markt Kirchseeon e. V.

Das Sängerbladl erscheint 2mal jährlich

Chefredakteur:

Georg Eck, 85614 Kirchseeon, Talweg 17,

Tel. 08091/9896

Redakteure:

in dieser Ausgabe: Michael Riedel und Michael Lange

Redaktionsschluss:

06.11.2012

Internet:

www.männerchor-kirchseeon.de

Männerchor Markt Kirchseeon e.V.
gegründet 1924



Wir laden ein

Auf Weihnachten zu

in der
ATSV-Halle Kirchseeon

*Ein festliches,
vorweihnachtliches Konzert*

Sonntag, 02. Dezember 2012 • Beginn 17.00 Uhr

Mitwirkende:

Männerchor Markt Kirchseeon e.V.

Leitung: Michael Riedel

Bläsergruppe der Marktkapelle Kirchseeon

Leitung: Bernhard Slodcyk

Baldhamer Stub'nmusi

mit den Solisten:

Mareike Milde (Akkordeon)

Anita Reinweber (Hackbrett)

Leitung: Monika Frick (Gitarre)

Musikalische Gesamtleitung: Michael Riedel

Durch das Programm führt Erich Fuchs

Eintritt: 10,- Euro • Jugendliche freier Eintritt • Einlaß: 16.30 Uhr

Kartenvorverkauf der nummerierten Platzkarten

ab Mo. 12. November 2012 nur vormittags von 9 - 12 Uhr

bei Fritz Martl, Siedlerstr. 30, 85614 Kirchseeon

Tel. 0 80 91 / 38 44

email: martlfritz@t-online.de sowie über www.maennerchor-kirchseeon.de